

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
<b>Vorwort</b> .....	<b>3</b>
<b>1 Anwendungsbereich</b> .....	<b>4</b>
<b>2 Normative Verweisungen</b> .....	<b>4</b>
<b>3 Begriffe, Symbole und Abkürzungen</b> .....	<b>4</b>
<b>3.1 Begriffe</b> .....	<b>4</b>
<b>3.2 Abkürzungen</b> .....	<b>5</b>
<b>4 Anforderungen an Siegellacke</b> .....	<b>5</b>
<b>5 Prüfverfahren</b> .....	<b>7</b>
<b>5.1 Bruchprüfung (für Anwender)</b> .....	<b>7</b>
<b>5.2 Abfließverhalten (für Hersteller)</b> .....	<b>9</b>
<b>6 „Bestellformulierung“</b> .....	<b>11</b>
<b>7 Anwendungshinweise</b> .....	<b>11</b>
<b>Literaturhinweise</b> .....	<b>13</b>
<b>Bilder</b>	
<b>Bild 1 — Mit Siegellack applizierte Prüfkörper — Blick von oben — Prüfkörper gegen Bauteil</b> .....	<b>8</b>
<b>Bild 2 — Mit Siegellack applizierte Prüfkörper — Blick von der Seite — Prüfkörper (Mutter) gegen Verbindungselement</b> .....	<b>9</b>
<b>Bild 3 — Applikation Siegellack und Kennzeichnung Startpunkt</b> .....	<b>10</b>
<b>Bild 4 — Prüfkörper wird mit einem Winkel von 90° aufgestellt</b> .....	<b>10</b>
<b>Bild 5 — Kennzeichnung zwischen Start- und Endpunkt und Messung der Distanz</b> .....	<b>11</b>
<b>Tabellen</b>	
<b>Tabelle 1 — Unterteilung in verschiedene Anwendungsklassen von Siegellacken</b> .....	<b>6</b>